



Gemeinde

Glanegg

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Zugestellt durch Post.at

Nummer 10

November 2017

27. Jahrgang

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

## ÄNDERUNG IM GEMEINDERAT-Fraktion STROM

Herr **Bernd Bodner** legte sein Gemeindemandat aufgrund seines Wohnsitzwechsels nach St. Veit/Glan zurück. Herr **Karl Lotteritsch** aus Kadöll übernimmt als Nachfolger seine Funktionen im Gemeinderat. Wir danken Herrn Bodner für seine Tätigkeiten im Gemeinderat und wünschen Herrn Lotteritsch für seine neuen Aufgaben alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

### Bürgermeister Guntram Samitz übermittelte folgenden Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinde:

#### September:

Hinteregger Shirley, Mauer	zum 75. Geburtstag
Breuter Helga, Metschach	zum 70. Geburtstag
Egger Ewald, Mauer	zum 70. Geburtstag

#### Oktober:

OSR Sabitzer Hubert, Krobathen	zum 97. Geburtstag
Ogris Elisabeth, Glanegg	zum 80. Geburtstag

#### November:

Gössinger Gottfrieda, St. Leonhard	zum 92. Geburtstag
Garber Wilfried, St. Leonhard	zum 75. Geburtstag

## Wahlergebnis der Nationalratswahlen 2017 – GLANEGG

Gesamt Wahlberechtigte:		1.560
Gesamt abgegebene Stimmen:		997
Ungültige Stimmen:		12
Gültige Stimmen		985
SPÖ	349 Stimmen	35,43 %
ÖVP	231 Stimmen	23,45 %
FPÖ	331 Stimmen	33,60 %
GRÜNE	13 Stimmen	1,32 %
NEOS	20 Stimmen	2,03 %
PILZ	28 Stimmen	2,84 %
FLÖ	0 Stimmen	0,00 %
GILT	9 Stimmen	0,91 %
KPÖ	3 Stimmen	0,30 %
WEISSE	1 Stimme	0,10 %

## Abrechnung Erstbesamungen 2017

Die Erstbesamungsscheine 2017 können ab sofort bis spätestens **10. Jänner 2018** bei der Gemeinde Glanegg (Post Partner, Fr. Christine Ebner) abgerechnet werden.

*Der Bürgermeister: Guntram Samitz*

**NEU AB 2018**  
**Plastikflaschen + Getränkekartons + Metallverpackungen**  
**Neues Ziel für Metallverpackungen: Gelber Sack**

Ab Jänner 2018 wird die Sammlung von Metallverpackungen in Glanegg umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft im Gelben Sack gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis Ende 2017 abgezogen.

**Bequem und umweltgerecht sammeln**

Für die Bevölkerung wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons in der Gelben Tonne und im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

**Luft raus, Umwelt rein**

Metallverpackungen bitte sauber und restentleert sammeln. Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Hausmüll.

**Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne**

In die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack gehören nur Verpackungen. Wie und wo alle anderen Kunststoff- und Metallprodukte, wie z.B. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte abgegeben oder entsorgt werden können, erfahren Sie in Ihrem Gemeindeamt.

**Wussten Sie, dass...**

- ... Recycling von Metalldosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 % der Energie einspart?
- ... mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?
- ... 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?
- ... in PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?
- ... Getränkekartons zu 75 % aus nachwachsendem Rohstoff bestehen?
- ... jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO<sub>2</sub> spart?

**Allgemeines zu Mülltrennung und Recycling**

**Sagenumwobene Mülltrennung**

**Wozu Plastikflaschen und Metallverpackungen getrennt vom Hausmüll sammeln? Am Ende wird sowieso alles zusammengeschmissen, PET-Flaschen kommen in die Verbrennung, damit der Hausmüll besser brennt, und außer viel Arbeit bringt Mülltrennung überhaupt nichts – so gängige Mythen. Was ist wirklich dran?**

Beachtliche 490 kg Müll produziert jeder einzelne von uns pro Jahr. Dies reicht von Verpackungen und Essensresten bis zu Sperrmüll und Problemstoffen. Rund 60 % landen nicht im Hausmüll, sondern werden getrennt gesammelt – Tendenz steigend. Mit diesen Werten zählen die Österreicher zu den fleißigsten Mülltrennern in Europa. Doch die Skepsis bleibt, viele fragen sich, ob tatsächlich alles, was sie fein säuberlich getrennt haben, auch wirklich sinnvoll recycelt wird.

Ein gängiger Vorwurf lautet, dass Plastik für die Müllverbrennungsanlagen gebraucht wird, damit der Hausmüll besser brennt. Stimmt nicht! Hausmüll hat einen Heizwert, der mit Braunkohle vergleichbar ist, und brennt ganz von allein, auch ohne Kunststoffverpackungen. Der Hausmüll muss in der Müllverbrennung weder vorbehandelt noch mit Zusatzbrennstoff versehen werden. Müll verbrennt bei mehr als 850 Grad Celsius selbständig, die Abwärme wird zur Energieerzeugung genutzt. Also keine Rede davon, dass durch die getrennte Sammlung der Hausmüll nicht mehr selbstständig brennen würde.

Mit dem Hausmüll landen in den Verbrennungsanlagen nur Kunststoffverpackungen, die stark verschmutzt sind oder nur mit großem Aufwand getrennt werden können, wie etwa sehr kleine Teile. Sie werden auch zur Energieerzeugung in industriellen Anlagen wie zum Beispiel Zementwerken genutzt und ersetzen damit fossile Brennstoffe, denn Kunststoff besteht zum Großteil aus Erdöl.

Kunststoffverpackungen – wie etwa PET-Flaschen – und Verpackungen aus Papier, Metall oder Glas sind zu wertvoll für das Feuer. In rohstoffarmen Ländern wie Österreich sind sie für die Industrie ein wertvoller Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte; im Hausmüll wären sie verloren. Aus gesammelten PET-Flaschen werden wieder neue PET-Flaschen produziert, was vor einigen Jahren noch aus lebensmitteltechnischen Gründen undenkbar war. Heute stecken in Getränkeverpackungen aus PET-Material durchschnittlich schon über 30 % PET-Recyclat, in einzelnen Flaschenarten sogar schon bis zu 100 %.

### **3 von 4 PET-Flaschen recycelt**

Das Bewusstsein der Konsumenten für PET als wertvoller Rohstoff ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Österreich liegt im fachgerechten Recycling von PET-Flaschen im internationalen Vergleich ganz weit vorne. 3 von 4 PET-Flaschen werden hierzulande fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und können anschließend recycelt werden.

### **Metallverpackungen sind zu schade für den Hausmüll**

Was für Plastikflaschen gilt, gilt selbstverständlich auch für alle Altmetalle: werden sie im Hausmüll entsorgt, gelangen sie zumeist in die Verbrennung. Die in der Schlacke enthaltenen Metalle werden zwar nach der Verbrennung rückgewonnen, das führt allerdings zu Verlusten von bis zu 50 %. Bei den Metallen macht es daher jedenfalls Sinn, diese getrennt zu sammeln, weil dadurch viel mehr wertvolle Rohstoffe in den Kreislauf zurückgeführt werden können. Getrennt gesammelte Metallverpackungen dienen als Rohstoff für neue Verpackungen, aber auch für hochwertigen Baustahl, Waschmaschinegehäuse oder Autokomponenten. Metalle können unbegrenzt recycelt werden. Für das Wiederaufschmelzen von Aluminium benötigt man zudem nur etwa 5 % der Energie, die zur Herstellung der gleichen Menge Primärmaterial erforderlich ist.

### **Mit wenigen Handgriffen Geld sparen**

„Mülltrennen bedeutet nur mehr Arbeit und bringt mir persönlich gar nichts!“ lautet ein gängiges Vorurteil. Das lässt sich aber leicht widerlegen. Denn auch wem Recycling vollkommen egal ist, sollte schon im Eigeninteresse Verpackungen getrennt sammeln: Mülltrennung wirkt sich im Geldbörserl jedes Einzelnen positiv aus. Weniger Hausmüll bedeutet in der Regel auch weniger Kosten.

Außerdem sollte uns unsere Umwelt ein paar Handgriffe mehr wert sein. Denn von einer sauberen Umwelt haben alle etwas, und auch in Zukunft unsere Kinder.

## Informationen für HundehalterInnen

### 1. Maulkorbzwang und Leinenzwang

An öffentlichen Orten wie Straßen, Plätzen, Gaststätten und Geschäftslokalen müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).

### 2. Hundekot

An Straßen, Plätzen, in Siedlungen, Spazierwegen sowie frei zugänglichen Teilen von Häusern ist der Hundekot von jenen Personen unverzüglich zu entfernen, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung des Tieres obliegt.

### 3. Hundeanmeldung

Halterinnen/Halter von Hunden sind in Österreich **gesetzlich verpflichtet**, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde (**Gemeinde Glanegg, Frau Schnabl-Kogler Astrid**) angemeldet werden.

## HUNDEHAUSE



Eine gute Nachricht für alle Hundebesitzer in Glanegg. Bei WECH gibt es alle Produkte der Kärntner Marke HUNDEJAUSE zu erwerben. Von feinsten B.A.R.F.-Produkten, über Hundewurst sowie verschiedensten Leckerlies gibt es alles was das Hundehertz begehrt. HUNDEJAUSE - 100% Natürlich, 100% Fleisch aus Österreich.

Der geflügelte Snack mit Biss. Näheres finden Sie auch unter [www.hundejause.at](http://www.hundejause.at)

Öffnungszeiten: Mo-Do. 07:30-12:00 und 12:30-16:00 sowie Fr. 07:30-12:00

## EINLADUNG ZUR NIKOLOFEIER – GOLDEN GOHL

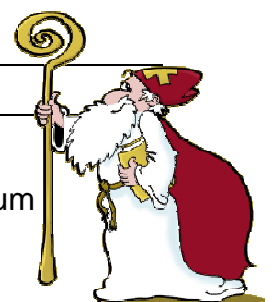


Am Freitag, den **1.12.2017** ab **17:00 Uhr** lädt der SV Glanegg alle Kinder mit Eltern zur **Nikolofeier** am Sportplatz in Friedlach ein. Besuch des Nikolaus um 17:30 Uhr. Für unsere kleinen Gäste hat der Nikolo ein Geschenk mit. Um 18:30 Uhr findet eine Show der Perchtengruppe Klein St. Veit statt. Der SV Glanegg freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

## Burgteufel Glanegg

Die Burgteufel Glanegg kommen mit dem Nikolo zu dir nachhause.

Sie sind **am 04.12. und am 06.12.2017** unterwegs, um den Brauchtum auch in euer Haus zu bringen.



Bei Interesse bitte um Anmeldung: Tel. 0664/4170368.  
Es freuen sich die Burgteufel Glanegg.